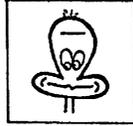




EUMEL-POST

Nr. 110 – Sept. 2015
<http://www.eumelachim.de>
EMattern@t-online.de



30 Jahre freundschaftliche Begegnungen mit den Jedermännern aus Bad Sobernheim: Vom 18. – 20. September 2015 fand in Achim die 18. Begegnung zwischen den Jedermännern und den EUMELN statt. Mit einer kleinen Panne begann das Treffen, denn laut Ankündigung sollte der Zug am Freitag, d. 18.9.2015 um 13:25 Uhr eintreffen. Eine Stunde vorher erhielt unser Chef Gerd einen Anruf, dass sich die Ankunft um eine Stunde verzögern wird. In einer kleinen telefonischen Information wurden die EUMEL informiert, die vermutlich als „Empfangskomitee“ am Bahnhof sein würden. Als der Zug dann gegen 13:33 Uhr eintraf, hatten sich mehrere EUMEL zum Empfang eingefunden. Nach der herzlichen Begrüßung baten Annemarie und Harry zunächst an ihre in aller Eile aufgebaute Kaffee/Bierbar, damit sich die Jedermänner nach der anstrengenden Fahrt erst einmal stärken sollten. Annemarie hatte zusätzlich leckere Schmalzbrote vorbereitet, die mit großem Appetit verzehrt wurden. Dann ging es unter Harrys Führung zur Pension Dohrmann im Philosophenweg, denn dort war für die beiden Nächte die Unterkunft gebucht worden.

Um 17:15 Uhr wurde von Harry und Gerd zum Aufbruch geblasen, denn es sollte nach einer kurzen Wanderung bei Abo im „Restaurant im Hallenbad“ das Abendessen eingenommen werden. Einige EUMEL beteiligten sich ebenfalls an der Wanderung. Unterwegs wurden bereits einige interessante Unterhaltungen geführt und Neuigkeiten aus beiden Vereinen ausgetauscht. Einen Zwischenstopp legte Harry im früheren Rathauspark ein, denn dort wurden an den von der Bürgerstiftung aufgestellten Geräten zur Auflockerung einige nützliche Übungen absolviert. Gegen 18:30 Uhr gesellten sich dann weitere EUMEL zu der Gruppe, um nach dem gemeinsam vorbestellten Essen in freundschaftlicher Runde zu klönen und Erinnerungen auszutauschen. Nach der von Abo spendierten Runde

wurde von Harry natürlich in bewährter **Manier** der EUMEL-Tusch **zelebriert**, der von den Jedermännern inzwischen ebenfalls beherrscht wird. Es wurde sogar festgestellt, dass kein Fehler begangen wurde, denn das wäre einem **Übeltäter** aufgrund der 41 anwesenden Jedermänner und EUMEL teuer zu stehen gekommen.

Am Samstagmorgen sorgten Annette und Annemarie für das Frühstück in der Pension, und dann ging es in 5 Autos zum Universum nach Bremen. In 3 Etagen gab es viele Informationen und Aktionen zum Mitmachen. Im Bereich Technik können Blitze erzeugt, Schaltungen gebaut, Sensoren geprüft und Licht geleitet werden. Auf der Ebene Mensch können die kommunikativen Fähigkeiten getestet und Wahrnehmungen auf die Probe gestellt werden. Der Bereich Natur spiegelt seine ganze Farben- und Formenvielfalt wieder und bietet die Betrachtung exotischer Tiere aus einer neuen Perspektive. (Quelle: Flyer des Universums). Der allgemeine Tenor war, dass die zur Verfügung stehenden 2 Stunden eigentlich viel zu kurz für den Rundgang durch alle 3 Bereiche waren. Nach dem Mittagessen konnten dann im Außenbereich noch weitere Stationen besichtigt werden. Nach der „Stärkung“ auf dem Parkplatz ging es dann zurück nach Achim. Einige Jedermänner besuchten mit EUMEL-Begleitung aber noch Bremens Innenstadt.

Der traditionelle Abend mit Damen fand ab 19:00 Uhr im Jugend- und Sportheim bei Dani statt. In einer kurzen Ansprache begrüßte Gerd die Freunde aus Bad Sobernheim nochmals recht herzlich und wünschte allen Anwesenden einen vergnüglichen Abend. Bei dieser Gelegenheit dankte er auch den Damen, die uns bisher eifrig beim Weihnachtsmarkt unterstützt oder auch für das leibliche Wohl der Jedermänner gesorgt haben. Gerhard Melcher, der Chef der Jedermänner, bedankte sich anschließend für die Einladung und betonte, dass diese 18. Begegnung eigentlich ein Jubiläum darstellt, denn vor 30 Jahren fand in Sobernheim (damals noch nicht Bad) die erste Begegnung statt. Als Dank für die Einladung überreichte er Gerd 18 Flaschen Miseco. Dieser Schaum- oder Perlwein ist eine Kreation von Thomas **Michel**, der bekanntlich der Sohn des leider verstorbenen Jedermanns Otto Michel ist. Da wir nun alle nicht jünger werden, sollten wir über die Fortsetzung dieser Begegnungen

zumindest mal nachdenken, regte Gerd während seiner Ansprache an. An der 1. Fahrt nach Sobernheim nahmen 1985 insgesamt **29** EUMEL teil. Von diesen 29 Teilnehmern sind leider inzwischen 7 verstorben, einige nicht mehr im Verein oder nicht mehr bei uns aktiv, aber **10 EUMEL** der damaligen Teilnehmer waren am Samstagabend bei dem Treffen dabei. Das anschließend von Dani mit ihrer Familienmannschaft bereit gestellte Grillbuffet hat allen Anwesenden offenbar sehr gut geschmeckt. Bei Bier, Wein oder ähnlichen Getränken wurden wiederum viele Gespräche geführt, Erinnerungen ausgetauscht oder auch „Döntjes vertellt“.

Am Sonntagmorgen wurden bei Dohrmann um 9:00 Uhr die Koffer in 2 Autos verladen und nach einem kurzen Spaziergang durch Achim im „Atrium“ ein reichhaltiges Frühstück eingenommen. Michael Richter, der Mitinhaber und frühere Leistungsturner, hatte sein Lokal extra für uns $\frac{1}{4}$ Stunde eher geöffnet, damit vor der Abreise unserer Gäste auch noch reichlich Zeit zum Gedankenaustausch vorhanden war. Damit die Jedermänner während der langen Heimreise nicht verhungern sollten, erhielt jeder eine Wegzehrung, die von Ruth und Margret vorbereitet waren. Am Bahnhof mussten wir uns dann wieder von unseren Freunden und Gästen aus Bad Sobernheim verabschieden, denn um 11:31 Uhr war die Abfahrt des Zuges. Uns hat diese 18. Begegnung wieder viel Spaß und Freude gemacht. Wir hoffen, dass dies bei den Jedermännern auch so war.

-Helmut hat die Bilder bereits ins Internet gestellt. Auch ein **aktuelles** Bild von unserem Apfelbaum ist zu sehen.-

Erhard Mattern

Wichtige Information: Die Halle steht uns wahrscheinlich erst ab November wieder zur Verfügung. Wir haben an den beiden ersten Freitagen nach den Ferien bekanntlich Radtouren unternommen und uns dann bei Abo getroffen. Aufgrund der eher einsetzenden Dunkelheit fallen die Radtouren aus.

Am nächsten Freitag, **d. 25.09.2015** treffen wir uns daher gegen **20:30 Uhr bei Abo.**

Über Aktivitäten im Oktober werden wir euch rechtzeitig per E-Mail informieren. EUMEL ohne E-Mail-Adresse sollten sich telefonisch bei Gerd., Tel. 6 10 53, bei Harry, Tel. 18 64 oder bei Erhard, Tel. 14 23 erkundigen.

Die nächsten Termine:

11. Oktober 2015: Um 11:00 Uhr Matinee im Erbhof Thedinghausen. Margret Reinecke wird uns durch die inzwischen renovierten Innenräume führen. Das Lokal für das gemeinsame Mittagessen steht noch nicht fest. Teilnehmer tragen sich bitte ab sofort **bei Gerd in die Liste** ein. Bei der Matinee sind natürlich die Damen dabei!

07. November 2015: Eisbeinessen in Bollen. Wanderer treffen sich um 15:00 Uhr am Speicher, und Nichtwanderer sollten gegen 17:00 Uhr in Bollen sein. Teilnehmer tragen sich bitte ab sofort **in die Liste bei Manni** ein und nennen das „Alternativgericht“, falls sie kein Eisbein essen möchten.

Am 13. September 2015 verstarb unser ältester Vereinskamerad

Vinzenz Benesch

im gesegneten Alter von 100 Jahren.

Vinzenz gehörte zwar zu der Radfahrergruppe, doch mit den EUMELN fühlte er sich ebenfalls sehr verbunden.

Wir erinnern uns gern an unsere Fahrten 2006 nach Cesis und 2009 nach Bad Sobernheim, an denen Vinzenz, immer gutgelaunt, noch im hohen Alter teilgenommen hat.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren